

FOM-Studierendenumfrage: Ethische Aspekte in der Lehre



18 Wie oft legen Sie eine große Strecke pro Tag?

Bitte wählen Sie nur eine der folg

- 0 bis 6 x
- 7 bis 12 x
- 13 bis 24 x
- 25 bis 50 x
- über 50 x

19 Wie viele Kilometer x
... sie nur eine!

Nutzungsverhalten

14 Welche Reichweite

Bitte wählen

- 0 bis 10 km
- 10.001 bis 15.000 km
- 15.001 bis 20.000 km

15 Wie hoch ist

Bitte wählen Sie nur eine

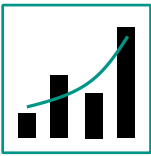
- 0 bis 10.000 km
- 10.001 bis 15.000 km
- 15.001 bis 20.000 km

Fragen 1-7

KCS KompetenzCentrum für Statistik und Empirie
FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Prof. Dr. Bianca Krol | Tim Stender

Häufigkeitsdiagramme



Name des Umfrageprojekts:

FOM-Studierendenumfrage: Ethische Aspekte in der Lehre

Feldzugang:

Blackboardeintrag im OnlineCampus

Zielgruppe/Teilnehmer:

Studierende der FOM

Dauer der Feldphase:

25.01. bis 16.02.2011

Beteiligte Personen:

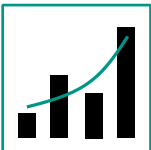
Prof. Dr. Stefan Heinemann

Prof. Dr. Bianca Krol

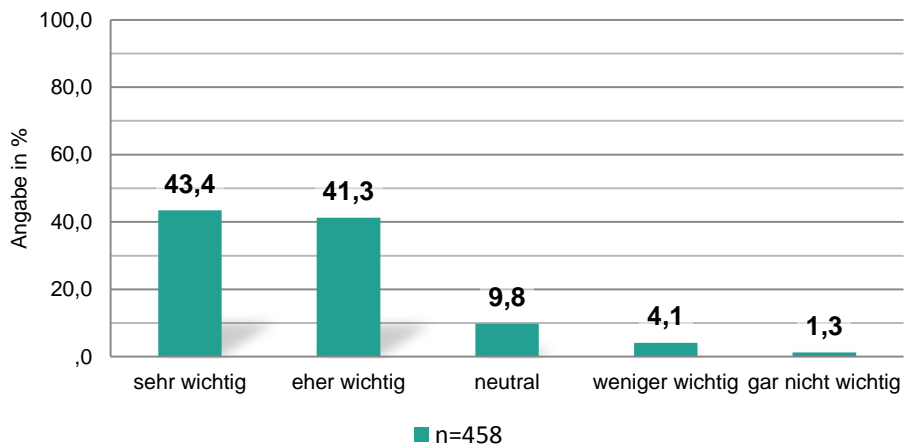
Anzahl der ausgewerteten Fragebögen:

n=459

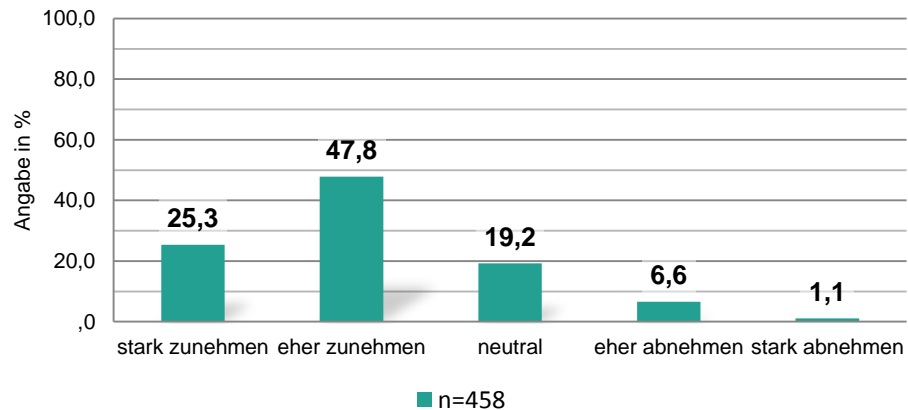


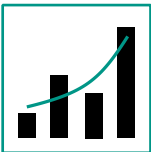


**1. Für wie wichtig erachten Sie Ethik im Rahmen der
 Managerausbildung grundsätzlich?**



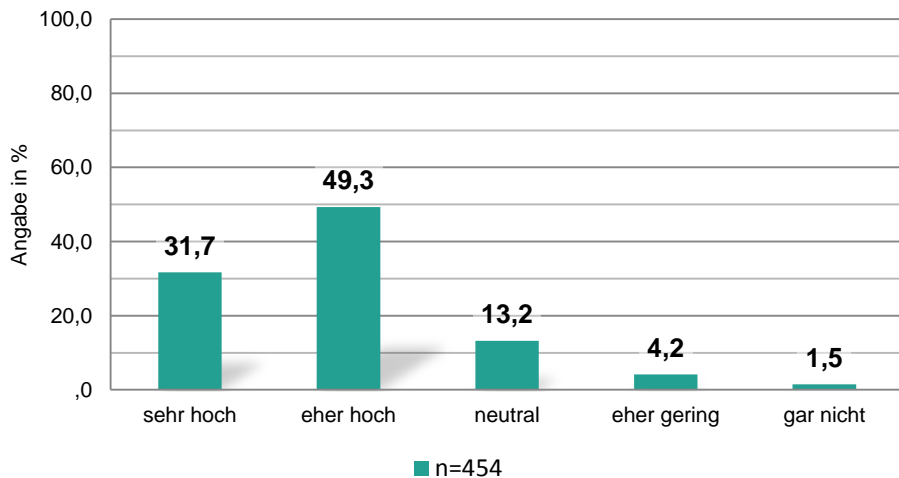
**2. Bitte schätzen Sie ein: Wird die Bedeutung von
 Ethik im Rahmen der Managerausbildung
 zukünftig zunehmen?**



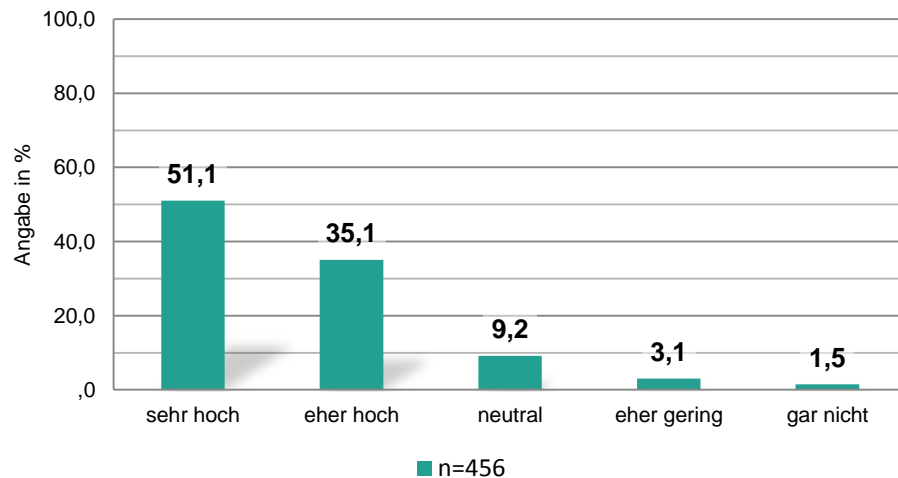


3. Wer ist in welchem Maße verantwortlich für eine Ethikausbildung der Manager?

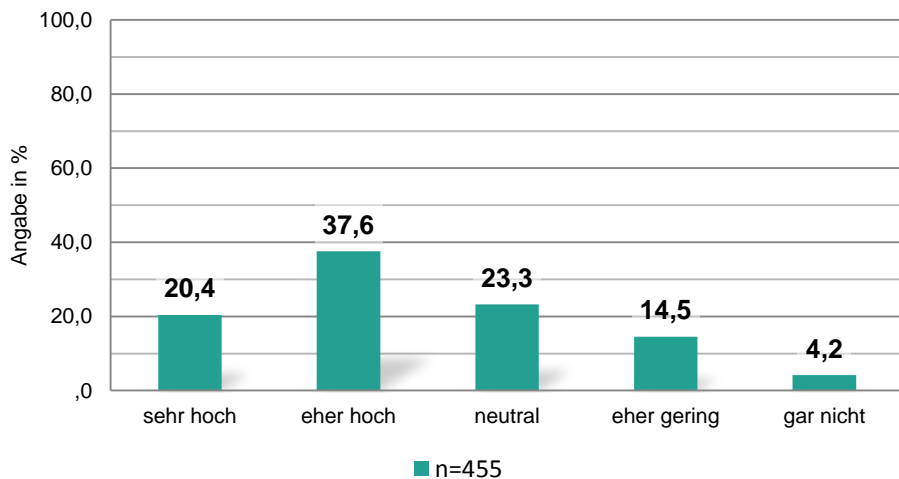
[Hochschulen]



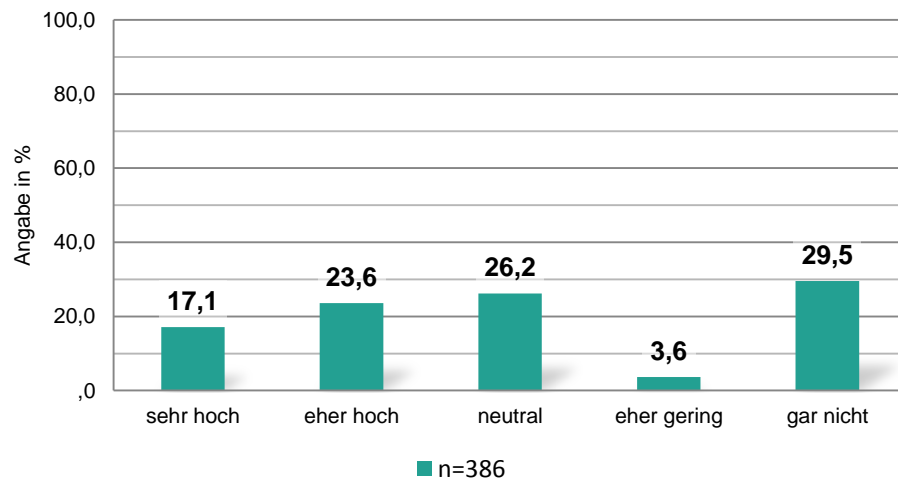
[Unternehmen]

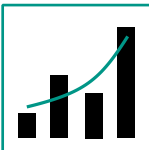


[Politik]

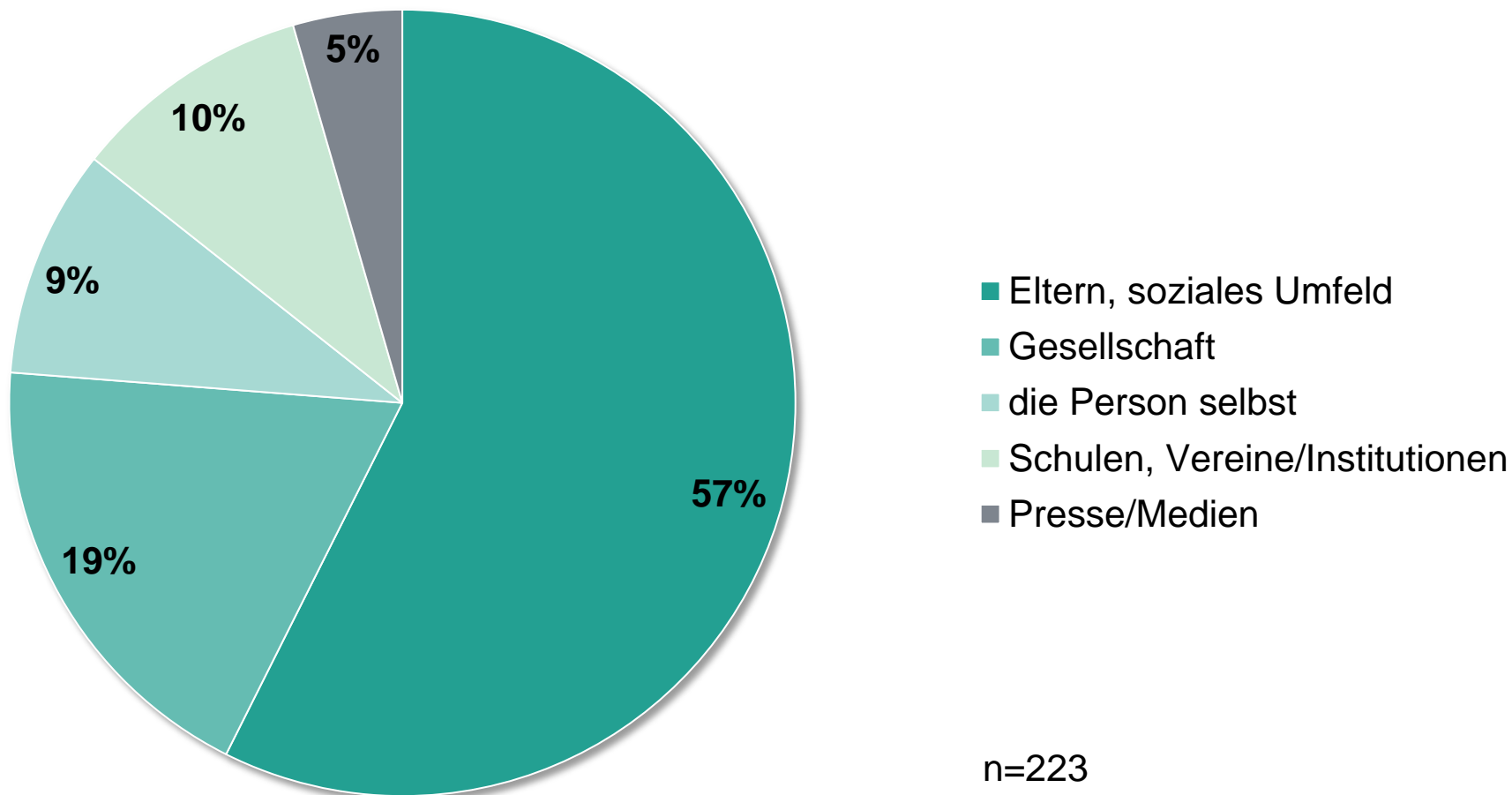


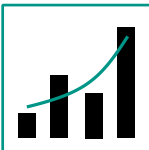
[sonstige]



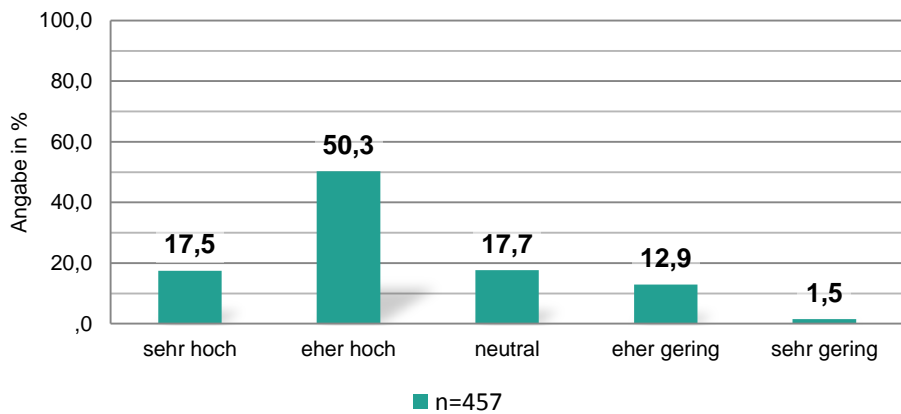


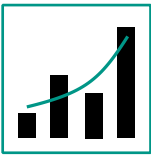
3. Wer ist verantwortlich für eine Ethikausbildung der Manager [sonstige] – aus Freitext, in fünf Gruppen eingeordnet





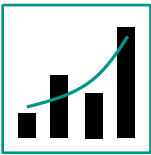
4. Wie schätzen Sie die Chancen der Hochschulen ein, ein stärkeres Verantwortungsdenken und -handeln im Management zu verankern?





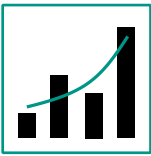
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Aufforderung zur Nutzung von privaten Social Media Profilen für betriebswirtschaftliche Zwecke / Crowd Sourcing
- besondere Geschenke/Gefälligkeiten erweisen (gegenüber Kunden) um z. B. einen Auftrag zu erhalten / Verhalten der Vorgesetzten gegenüber Untergebenen. z. B. niedere Tätigkeiten ausüben oder private Arbeiten für den Chef ausführen / Umgang mit Mitarbeitern anderer Kulturen/Religionen bzw. Problem der Diskriminierung
- Bestechungen / volkswirtschaftliche Verantwortung
- Corporate Responsibility / Business Ethics / Wie arbeitet ein Unternehmen (gleichwertige Partner?) mit welchen Geschäftspartnern / haben diese Geschäftspartner einer eigenen, akzeptablen Corporate Responsibility verpflichtet?
- die Betrachtung menschlicher/sozialer/ökologischer Folgen von Outsourcing/internationaler Arbeitsteilung / Infragestellung von allumfassender Privatisierung (Beispiel Schienennetz: Muss es bei Infrastruktur Wettbewerb geben und wenn ja, wer profitiert wirklich davon?) / Vorteile von Social Business
- Die Vereinbarung moralischer und ethischer Normen mit ökonomischen Zielen der Unternehmen. / Marketingethik (im Studium nichts gehört!) / Instrumente der Marketingethik / CSR (im Studium nur kurz angeschnitten) / Verdeutlichen, dass die Übernahme von sozialer Verantwortung für Unternehmen wirtschaftlich sein kann.
- Entscheidungsfindung / Verantwortung gegenüber den Stakeholdern / Aufrichtigkeit
- Zunächst ethische Grundsätze/Werte vermitteln. / Wertemanagement in Unternehmen / FOM-Fach einführen: Business Ethics



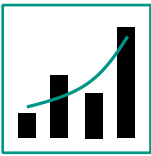
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Gewinnmaximierung vs. ethisches, nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln / ethischer Umgang mit Mitarbeitern unterschiedliche Wertvorstellungen im globalen Kontext / Implementierung von Wertesystemen im Unternehmen / nachhaltiges Portfoliomanagement / Wirtschaftskrise und moralisches Fehlverhalten / welche ethischen Fragestellungen muss man als Manager bei seinen Entscheidungen beachten? / was bringt moralisches Verhalten/Wertesystem einem Unternehmen
- menschlicher Umgang mit Mitarbeitern / alte Denken/Handeln mit den Mitmenschen wieder einführen
- soziale Verantwortung und Solidarität gegenüber der Region / Ökologisches Management, z.B. verstärkte Forschung auf der Suche nach alternativen Energiequellen / Im Fach Marketing: Ergänzung um das Thema Ökomarketing / Insgesamt sollte die Verantwortung ggü. unserer Umwelt im Studium eine viel größere Rolle spielen / Warum absolvieren wir das Studium? Ist wirklich jeder BWL-Student eine potentielle Führungskraft. Gibt es nicht auch Fachkarrieren? Die Studenten verlassen m. E. die FOM mit unrealistischen Vorstellungen
- Spannungsfeld von kurzfristiger Gewinnmaximierung und nachhaltiger Ausrichtung des Unternehmens vor dem Hintergrund variabler Ziele und großer Gefahr von opportunistischem Handeln
- strategische Planungen / Verantwortung tragen / Entscheidungen vertreten / Milderung Principal-Agent-Problem
- tragic choices / Genmanipulation zur Steigerung der Produktion / Nachhaltigkeit bzw. Klimaschutz, Ökosteuer / Verlagerung von Arbeitsplätzen in das Ausland / „Geld als bestimmender Faktor menschlicher Existenz“
- Umgang mit Arbeitnehmern / Gesellschaftliche Verantwortung



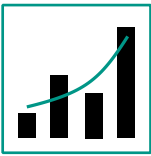
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Umgang mit dem Konflikt der Gewinnmaximierung und dafür ggf. erforderlichen Kündigungen. / Menschenführung/Führungsstil / Umweltverschmutzung und -schäden durch das Unternehmen
- Vorbereitung/Umsetzung von Kündigungen
- Wirtschaftlichkeitserwägungen vs. Verantwortung gegenüber der Belegschaft / Verantwortung gegenüber dem Unternehmen vs. Verantwortung gegenüber den Aktionären, vor allem in Bezug auf Langzeitstrategien vs. kurzfristigem Gewinn
- Kooperation mit Niedriglohnländern/Kinderarbeit / Auswirkungen von kapitalistischem Handeln in Deutschland (Europa) für Dritte Welt Länder / Menschenrechte / Nachhaltiges Wirtschaften
- Verantwortung übernehmen / Humanität-Solidarität gegenüber Schwächeren -> Versuchen sie zu fördern / soziale Gerechtigkeit
- „Umsatz und Rendite über alles ?!“
- Produktion in Niedriglohnländern / Bankenethik / Personalmanagement (Wertschätzung von Arbeit und Arbeitnehmern)
- 1. Interessenkonflikte z.B. in Rating Agenturen 2. Einflussnahme auf den Betriebsrat 3. Umweltschutz kontra Wirtschaftlichkeit 4. Gleichberechtigung kontra Realität 5. Lobbying
- Abwägungen Firma Individuum / Verantwortung von Unternehmen in der Gesellschaft / Möglichkeiten zur Veränderung ohne Verschlechterung der eigenen Marktposition
- Aktive Einbindung in den Vorlesungen an den relevanten Stellen, z.B. dem Umgang mit Mitarbeitern, Bewerberbeurteilung im Personalwesen, ...
- aktuell nicht definierbar
- alle compliance-relevante Themen



5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Aufklaffende Schere zwischen Arm und Reich in DE und weltweit. Ausbeutung der Dritte Welt Länder; wie schaffen wir globale Grundversorgung, Entwicklungshilfe Umweltschutz Nachhaltige Unternehmenskultur, -politik, gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
- Ausbeutung von 3. Welt Ländern
- Ausbeutung von Arbeitern in Billiglohnländern; Massentierhaltung
- Auswirkung eigener Produkte und deren Beschaffung auf die Umwelt; Gesellschaftliche Auswirkungen des persönlichen und unternehmerischen Handelns
- Auswirkungen und Hintergründe von Derivaten (Finanzmarkt) etc.
- Auswirkungen verschiedener Wirtschaftlicher Entscheidungen auf die Gesellschaft. Wirtschaftliches Verhalten, das der Allgemeinheit dient.
- Auswirkungen von Unternehmensstrategien auf das gesamte Unternehmen, z.B. hinsichtlich Neuausrichtungen, Prozessoptimierungen, etc.
- Banken und Börse bzw. deren spekulativen und gierigen Investitionen, denen keine reelle Substanz gegenübersteht und am Ende einfache Menschen oder der Staat bankrotte Banken sanieren und auffangen müssen.
- Bankmanager gönnen sich trotz Wirtschaftskrise und Milliardenverlusten üppig Bonizahlungen - ist das ethisch?
- Beitrag der Unternehmen zu Gemeinwohl, z.B. anhand der Produktüberprüfung (bsp. Lebensmittelindustrie (welche Inhaltsstoffe), bspw. Pharmaindustrie (Preise für Medikamente) oder auch der Arbeitsplatzbedingungen/Umgang mit Mitarbeitern (Stichworte Mitarbeiter ausspionieren, Leih-/Zeitarbeiter mit gesundem Verhältnis zu Vollzeitkräften), Unternehmen müssen mehr Verantwortung gegenüber der Gesellschaft übernehmen



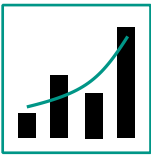
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Besonders im Bezug auf die Wirtschaftskrise ist Ethik ein wichtiger Faktor. Ist diese auch ein Krise der Vernunft?! m Bereich der Corporate Gouvernance ist dies ebenso ein wichtiger Baustein wie auch im operativen Bereich einer Unternehmung. Der Umgang mit Mitarbeitern am Arbeitsplatz sollte für leitende Angestellte ein wichtiges Ziel sein.
- Bestechlichkeit, Korruption, Datenschutz, Wettbewerbsrecht, Verankerung des Mobbings im Strafgesetzbuch, so wie dies bereits beim Stalking der Fall ist.
- Beziehung des Managers im Spannungsfeld Eigentümer-Mitarbeiter-Kunden
- Case Studies mit mehreren Handlungsalternativen. Die Studenten entscheiden sich (meistens für die Alternative mit dem höchsten Profit) und anschließend werden die Alternativen diskutiert (inkl. der moralisch-korrekten) Alternative! Unentbehrlich sind hierbei jedoch authentische Dozenten die wissen wovon Sie reden. Dozenten, die den Druck auf Manager aus der Praxis kennen und nicht als verbeamtete Professoren aus dem Eifelturm heraus philosophieren wie einfach doch alles wäre.
- Chancengleichheit, Problematik mit jungem Chef
- Code of Ethics meist nur "klein gedruckte" lästige und zu unterschreibende Pflicht Dokumente, die meist sowohl inhaltlich wie auch in der Praxisanwendung aneinander vorbei reden. Ähnliches gilt bei FCPA Rules der SEC.
- Compliance-Maßnahmen / Manager-Gehälter / Mitarbeiter-Führung
- Corporate Governance
- Corporate Governance Rules
- corporate social responsibility Nachhaltigkeit in den Prozessen der Unternehmen (ganze Supply Chain)
- Die Gleichstellung der Männer und Frauen auf Führungsebene in Bezug auf die Frauenquoten und Entlohnung.



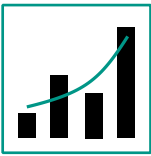
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Die meisten BWL-Studenten haben in Ihrem Studium doch nicht mal Grundlagenwissen über Ethik erhalten. Wichtig ist, dass man sich in diesem Zusammenhang außerhalb der üblichen bwl-Lehre bewegt und eine andere "Denke" bzw. Sichtweise kennenlernt.
- Die stark herausgestellte Bedeutung des Shareholder Values könnte unter ethischen Gesichtspunkten stärker beleuchtet werden. Es könnte kritischer untersucht werden, welche finanzwirtschaftlichen Entwicklung zu einer Krise geführt haben (z.B. reine Spekulation mit Derivaten)...
- Diebstahl von Firmeneigentum, Firmenwissen
- Diversity
- Egoismus und reine Profitgier müssen unbedingt in den Hintergrund treten
- Ehrbegriff der Kaufleute der Hanse. Fokussierung auf nachhaltige Geschäftsbeziehungen. Bewusstsein für Strafbarkeit schärfen.
- Ein rein rationelles Handeln nach Instrumenten bzw. unter ökonomischen Gesichtspunkten. Es gilt die Business-Basics und parallel ethische Problemstellungen zu vermitteln.
- Entlassungen vs. Wirtschaftlichkeit
- Erhaltung von Arbeitsplätzen in Zeiten von Shareholder Value / Rentabilitätsziele erreichen bei fairer/ gerechter Entlohnung der Mitarbeiter / IT-Coaching vs. Persönliches Coaching unter Gesichtspunkten der Kostenrechnung
- Ethische Aspekte und Verantwortung sind in jedem Fachgebiet integrativ zu behandeln. Bloß kein Extra-Fach. Dieses Thema sollte jederzeit präsent sein. Es geht nicht um das trennende "Entweder-oder" sondern um das verbindende "Sowohl-als-auch", was bearbeitet werden muss in der scheinbaren Diskrepanz zwischen Profit und Ethik.



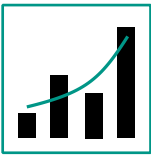
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Ethische Betrachtung der Waffenproduktion (Konflikt Waffe vs. Arbeitgeber) / Prozessoptimierungen mit dem Ziel von Personalabbau
- Fairer Arbeitsmarkt; Integration von behinderten Menschen, Diversity Management
- Fairer Handel, Corporate Social Responsibility
- Fehler die z.B. im Rahmen der Wirtschaftskrise gemacht wurden aufzeigen und analysieren.
- Führungsverhalten, Korruption, Individualethik
- Ganzheitliche Betrachtung der Fragestellung, zu wessen Lasten unbedingte Gewinnsteigerungen gehen.
- Gehälter, Verantwortung gegenüber Mitarbeiter, Zulieferern, generell Geschäftspartnern
- Generell alle Verstöße gegen die UN-Menschenrechte innerhalb der eigenen Organisation sowie gegenüber Lieferanten und Kunden; Besonders relevant ist die Arbeitssicherheit Asiatischer und afrikanischer Unternehmen; Genda-Problematik; Sustainability; etc.
- Gerechte und faire Verteilung von Ressourcen.
- Geschäfte mit Ländern, die die Menschenrechte nicht achten
- Gesellschaftliche Relevanz wirtschaftlichen Handelns. Benachteiligung von Wirtschaftssubjekten bei Transaktionen bzw. in der Supply Chain.
- Gesellschaftspolitisches Handeln und Verantwortung von Unternehmen / Einsparung vs. Entlassung
- Gewinn vs. Ethik
- Gewinne vs. „Auswirkungen auf die restliche Umwelt“
- Gewinnmaximierung als oberster Ziel / Arbeitsplätze werden dafür gestrichen / Streben nach immer höheren Zielen zu Lasten der Umwelt vor allem der Menschen - Wirtschaftskrise 2009
- Gewinnmaximierung auf Grund des ausnutzen ethischen Verhaltens anderer Marktteilnehmer



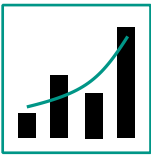
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Gewinnmaximierung vs. Umweltschutz--> Dioxinskandal, nachhaltiges Wirtschaften
- Gier, Opportunismus, soziale Verantwortung ggü der Belegschaft und der Region (bspw. CSR)
- Humanität bspw. bei der Beschaffung oder dem BetriebsklimaBeitrag zur gesamtgesellschaftlichen Verantwortung
- Inhaltsstoffe in wahren, sowie Fertigung dieser und deren folgen.
- Inkorrektes Verhalten von Bankern Bonusorientierung / make money versus (echter/authentischer) Nachhaltigkeit / Können Unternehmen ein sozialetisches Sanktionssystem gegen unethische Manager aufbauen (Ächte den Betrüger / wie kann die community ihn zu korrektem Verhalten bringen)
- insbesondere die gesetzlichen Regelungen
- interdisziplinäre Aspekte von Lerninhalten betrachten, statt sklavisch am Curriculum entlangzuhecheln. Ethik als Kriterium für die Entscheidungsfindung stärken.
- Interessenkonflikt Unternehmen – Mitarbeiter – Gesellschaft
- Jahresabschluss
- Kann es im Verhältnis Manager zu Mitarbeitern, Unternehmen und Gesellschaft sozialen Profit geben?
- Keine, denn es handelt sich um ein Studium und nicht um eine Ausbildung. Ein Studium soll wissenschaftlich lehrend sein und vom Lehrplan auch so gehandhabt werden. Die ethische Auseinandersetzung mit dem Studium ist Aufgabe des Studenten aber nicht der Hochschule. Ethische Fächer gehören daher in eine Ausbildung, bei der der Schüler sich nicht wie in einem Studium mit seinem Fach beschäftigt.
- Kinderarbeit, Social Responsibility, Ökologie
- Konflikt zwischen Kapitalismus und Humanismus



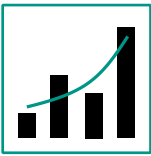
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Konfliktlösungen / Corporate Governance / Psychologische Grundlagen / das Menschenbild Vielfalt begreifen und nutzen
- Konkrete Fallbeispiele aus der Wirtschaft in Modulen, wie Soft Skills & Leadership Qualities. / Riester-Sparer unterstützen / Streubombenhersteller
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/0,1518,737774,00.html>- Im aktuellen Heft - DER SPIEGEL 4/2011 vom 24.01.2011 Bildung: Die dubiosen Geschäfte des Präsidenten der European Business School
- Korruption, Preisabsprachen, schwarze Konten
- Korruptionsbekämpfung, Profitgier, Verantwortungslosigkeit ggü. "schwächeren" Mitgliedern der Gesellschaft
- Korruption und Verantwortung gegenüber Mitarbeitern „Alle sind gleich - aber manche sind gleicher!“
- Kosteneinsparung durch Entlassungen. Übertriebene Managergehälter etc... Rendite um jeden Preis
- Kostenreduktion und Effizienzsteigerung durch Rationalisierung/Freistellungen Wettbewerber verdrängen vs. kooperieren um somit die Arbeitsplätze beider Seiten zu sichern Rentabilitätserhöhung vs. Arbeitsplatzgarantie
- Kurzfristiger finanzieller Gewinn ist nicht alles - Ökologie, Mitarbeiterorientierung ... usw. kosten kurzfristig Geld, machen sich aber langfristig bezahlt.
- Man wirkt immer, wann wirkt handeln vertrauensvoll auf meine Umwelt?, wie kann ich als Manager vertrauensvoll wirken, welche Verantwortung kann oder sollte ein Unternehmen übernehmen - in wie weit beeinflusst es Shareholder - Value?
- Manager-Bonifikationen / Unternehmer vs. Manager / Korruptiongerechte Personalentwicklung innerhalb großer Konzerne



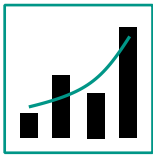
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Managerstruktur (Verantwortung für die Mitarbeiter -> langfristig denken)
- Massenentlassungen, Entlassungen von Führungskräften
- Menschenrechte, vor allem in Bezug auf China und dem Engagement der Wirtschaft aber auch der FOM.
- Menschlichkeit
- Mindestlohn, Arbeitsplatzsicherheit,
- Mitarbeiter versus Unternehmensgewinnmaximierung-Compliance
- Mitarbeiterführung im Rahmen von Überstellung- und Unterstellungsverhältnissen
- Mitarbeiterführung, Produktion in sogenannten Risikoländern, Kommunikation zu dem Thema, Umweltaspekt und überhaupt Positionierung eines Unternehmens zu der Thematik
- Mitarbeiterführung / Gewinnmaximierung um jeden Preis?
- Moral und Ethik konkurrieren mit Gewinnstreben und Zielperspektiven
- Nachhaltige Personalführung, Umgang mit Geschäftspartnern und Wettbewerbern, Public Relations
- nachhaltiges Finanzmanagement
- nachhaltiges wirtschaften
- Nachhaltiges Wirtschaften, Umgang mit Personal und Ressourcen, Persönliches Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Untergebenen, -> Asiatische Werte vermitteln im Bezug auf Leistung, Disziplin und höflichem Umgang in Verbindung mit europäischen Werten (von allem das Beste)
- Nachhaltigkeitsgedanke vs. Wirtschaftlichkeitsgedanke
- Neuromarketing, Manipulationserkennung bei personalwirtschaftlichen Fragestellungen, Ehrenkodex von Unternehmen,...



5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- nicht unbedingt an der FOM, aber den Trainees in dem Betrieb in dem ich arbeite fehlt es an den einfachsten Umgangsformen, angefangen bei "bitte" und "danke" und so was soll später Führungspositionen einnehmen. Es ist wichtig auch den angeblich "Superschlaunen" beizubringen wie man Menschen richtig führt.
- Ökologische, Soziale Aspekte;
- Personalfreisetzung, Personalentlohnung, Familienfreundliche Betriebe durch variable Arbeitszeitmodelle
- Personalfreisetzung, Arbeitslosigkeit, Familienfreundlichkeit und -vereinbarkeit
- Personalpolitik vs. Gewinnmaximierung
- persönliche Verantwortung als Managern übernehmen bei negativer Entwicklung eines Unternehmens; Ehrlichkeit als Managerqualität fördern; Kritik richtig und ehrlich ausüben
- Preisbewusstsein beim Einkauf, nicht nur Preise vergleichen, Folgen des Handels sind zu beachten
- Problematik und Grenzen des Wachstums / Umweltschutz / Work-Life-Balance
- Rationalisierung, Ausbeutung von billig Arbeitskräften, Umweltschutz
- Schere zwischen Arm und Reich - Verantwortung für die reichen Mitglieder (insbes. mittleres, hohes und Top-Management) der Gesellschaft - Einführung eines Solidarausgleichs ab einem bestimmten Verdienst; Wirtschaftlich vertretbare Abschaffung der "Zwei Klassen-Medizin" (-> Ersetzen durch eine gesetzliche Bürgerversicherung - Versicherungs- und Risikoträger ist nur eine Krankenkasse als Behörde, die Kosten für die Management-Organen und Verwaltung der derzeitigen gesetzl. Krankenkassen werden eingespart und können stattdessen in mehr Gesundheitsleistungen, alternative und innovative Heilmethoden investiert werden, zudem Abschaffung der privaten PKV-Vollversicherung)

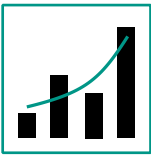


5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Profite um jeden Preis: Mitarbeiterentlassungen, Firmenpleiten wie in der Wirtschafts- und Finanzkrise gesehen.
- shareholder vs stakeholder view. Langfristigkeit von Planung / Verantwortung für Mitarbeiter, Relevanz von Personalthemen
- Shareholder-Value Konzept im Einklang mit Verantwortungsbewusstsein für die Stakeholder. Wie ist eine Kombination möglich?
- Sind Mitarbeiterfreisetzungen zu rechtfertigen?/ Wann sind Mitarbeiterfreisetzungen zu rechtfertigen? Was versteht man unter angemessenen Gehaltsstrukturen?/ Wie bemisst sich ein angemessenes Gehalt? Kann man unethisches Handeln von ethischem Handeln abgrenzen? Wie kann man den Mitläufereffekt bei unethischem Verhalten bekämpfen? (--> funktionierende Sanktionsmechanismen)
- Social Funds MBA Oath
- soziale Marktwirtschaft vs. Turbokapitalismus, was heißt das in der Praxis ?
- Soziale Verantwortung (Mitarbeiter, Existenzsicherung dieser) Umweltschutz Leverage Effekt Manipulationen der Jahresbilanz zum Jahresabschluss (gerade bei AG s)
- Soziale Verantwortung für Unternehmen vs. Gehalt abhängig von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Standortverlagerungen Venture Capital/Private Equity Leistungsabhängige Vergütung von Managern
- Stichwort "Window-Dressing", Verfälschungen der Bilanz (zum Stichtag), um nach außen rentabler auszusehen etc.
- Streben nach größtmöglichem Profit contra verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen.
- Sustainable Finance
- Sustainable Management

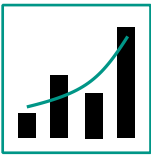
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Thema Ehrlichkeit und Selbstdarstellung gegenüber Verhandlungspartnern. Internationale Fragestellungen, z.B. wie man mit Billiganbietern umgehen soll.
- Theoretische Grundlagen können selbstständig erarbeitet werden. Es sollte ein Fokus auf den Umgang mit Ethik in Unternehmen und die Interaktion mit der Politik gelegt werden.
- Transparenz im Unternehmen für Mitarbeiter und Kunden sichtbar.
- Überwachung von Mitarbeitern, Umgang mit personenbezogenen Daten
- Umgang mit Bonuszahlungen
- Umgang mit dem Arbeitsschutz und sozialer Umgang mit den Mitarbeitern, falls z.B. Kosten eingespart werden müssen und Arbeitsplätze gefährdet sind.
- Umgang mit Mitarbeitern bei Restrukturierungsprojekten
- Umgang mit Mitarbeitern hinsichtlich ehrlicher und direkter Kommunikation durch die Führungskräfte
- Umgang mit Mitarbeitern, immer höherer Druck, was bewirkt das bei den Mitarbeitern? Auslöser von Psychologischen Erkrankungen / Wirtschaftliche Kennzahlen als oberste Priorität, sollte das so sein?
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern als Führungskraft
- Umweltschutz, Gesundheitsschutz (bei Kunden ebenso wie Mitarbeitern), gesellschaftliche Entwicklung, internationale Entwicklung (Förderung von sog. Dritte-Welt-Ländern), etc. - insbesondere generell alle Themen, in denen eine langfristige ethische Herangehensweise letztlich auch die rein wirtschaftlichen Ziele verbessert!
- Umweltschutz, Nachhaltigkeit
- unendliches Wachstum ansteuern, egal was es kostet (Gewinnmaximierung als oberstes Ziel) langfristiges und beständiges wirtschaften wäre sinnvoller!



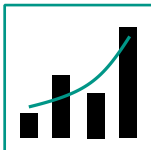
5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

- Unternehmen und die Gesellschaftliche Verantwortung
- Verantwortliches Handeln, Rücksichtnahme vor Gewinnerzielung
- verantwortliches Management über Unternehmensgrenze hinaus, Möglichkeiten der Balancefindung zwischen Gewinnmaximierung und sozialer Verantwortung
- Verantwortung für sein Handeln. Sehr interessant: Karl Popper: Duldsamkeit und Intellektuelle Verantwortung, Impulse erhielten wir von den Vorlesungen von Prof. Höher.
- Verantwortung von Spekulanten und Auswirkungen von deren Handeln auf verschiedene Stakeholdergruppen. Verantwortung von Fond-Managern gegenüber Anlegern. Gegenüberstellung von Arbeitsplatzsicherheit und Unternehmensgewinn.
- verantwortungsvolle Führung von Mitarbeitern unter Berücksichtigung von ethischen Fragestellungen / Ethik beim Global Sourcing / Microfinancing / Kommunikation über E.
- Verantwortungsvolle Lösungen für die Mitarbeiter, z.B. bei nötigen Betriebskostensenkungen
- Verantwortungsvolles Handeln in Unternehmen sowie dessen mögliche Folgen.
- Verhaltensweisen in unternehmerischen Problemsituationen
- Vermittlung sozialer Kompetenzen um schwerwiegende und weitreichende Entscheidungen besser beurteilen zu können
- verträgliches Erfolgsstreben, vertretbare und nachvollziehbare Systeme zur Zielvereinbarung und leistungsorientierten Vergütung
- Werteorientierte Mitarbeiter- und Unternehmensführung
- Wie gehe ich mit Umsatzdruck / Verantwortung um. Was ist Supervision und wo bekomme ich diese ?
- Wie gehe mit dem Thema Ethik im Management um, wenn es nach meiner Jobbeschreibung nur um "Profit" und um "gute Zahlen" geht? Das ist aus meiner Sicht die Kernfrage aus Theorie und Praxis.

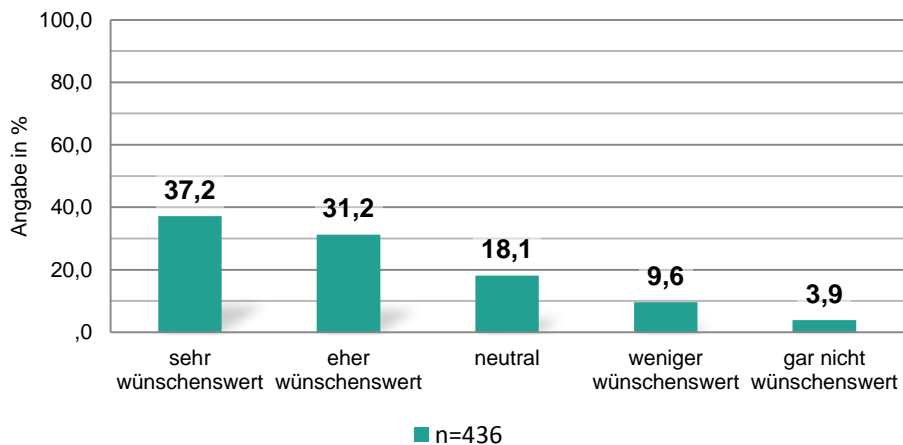


5. Welche beispielhaften wirtschaftsethischen Problemstellungen wären für Sie im Rahmen der FOM-Ausbildung relevant?

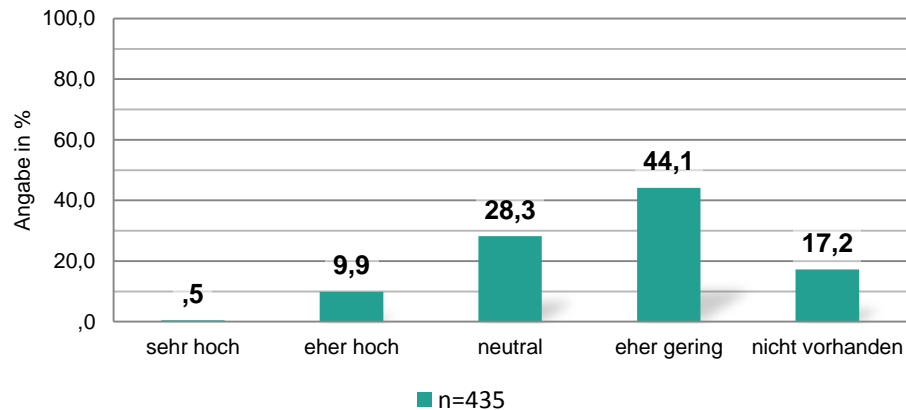
- Welche konkreten kurz- und langfristigen Auswirkungen hat ethisches oder weniger ethisches Handeln auf die Lebensbedingungen in meinem Land, in anderen Ländern? Welche Vorteile und welche Chancen ergeben sich, wenn ich ethisches Handeln, u. U. auf Kosten des Profits, durchsetze? Wie wäge ich zwischen Profitveränderungen und Folgen meiner Entscheidungen für Mitarbeiter, Zulieferer (z.B. aus Billiglohnländern) u.a. Betroffene ab? Wie kann ich ethisch motivierte Ziele verwirklichen, wenn ich mich in Konkurrenz zu skrupelloseren Unternehmen befinde?
- Wie kann Wirtschaftsethik zu einem gut funktionierenden Geschäftsmodell beitragen? Wie verhalte ich mich ethisch korrekt im Kontext kultureller Differenzen? Wie kann die Bedeutung von Ethik effektiv in die Unternehmenskultur eingebracht werden?
- Wirtschaftsraum China als Beispiel
- Wohlfahrtsstaat: zu viel oder zu wenig Wohlfahrt!? Einbezug von Umweltaspekten in Unternehmensstrategien und Auswirkungen stärkere Verantwortlichkeit für soziale Belange von Mitarbeitern: Welche Challenges gibt es und wie kann man damit umgehen? Bewertung der Arbeitsleistung - Balanced Scorecard
- z.B. wie sich Arbeitslosigkeit, Bevölkerungswachstum, Korruption, Umweltzerstörung, Klimawandel, Terrorismus auf eine Volkswirtschaft auswirken
- Zeitarbeit
- Zielkonflikt: Rationalisierungen und Erhaltung Arbeitsplätze und deren Standards (Sicherheit etc.)
- Zielkonflikte der Gewinnmaximierungstheorien: Shareholder Value, ROI etc. (vor allem auf kurzfristige Gewinnrealisierung fokussiert) versus verantwortlichem Handeln (menschlich als auch im Umgang mit Ressourcen) und langfristigen Unternehmenszielen.

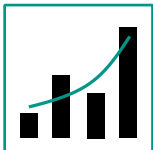


6. Halten Sie die Einführung von verbindlichen Studienanteilen ‚Ethik‘ für wünschenswert?



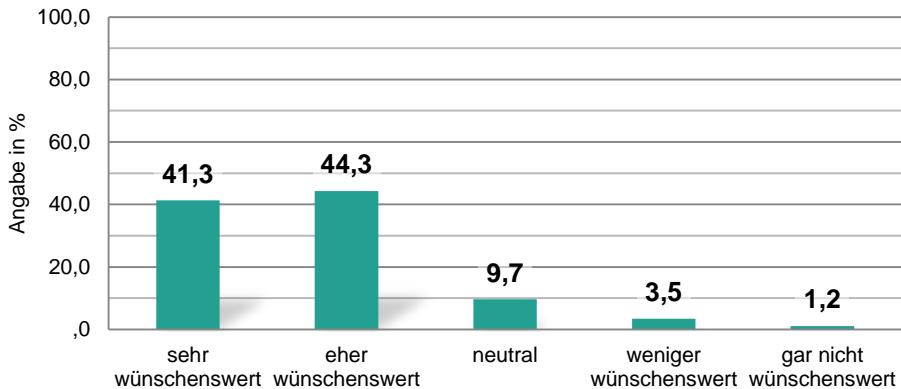
7. Wie ist die Intensität der Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen für Sie in Ihrer bisherigen FOM-Ausbildung?





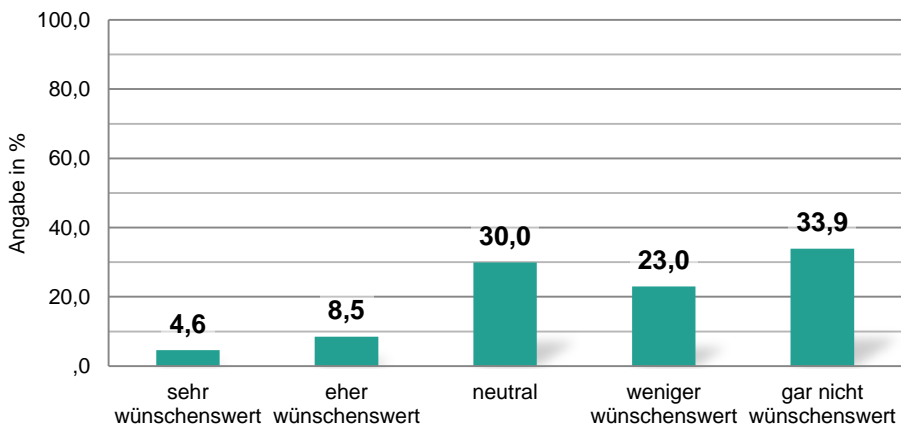
8. Ich würde mir im Rahmen der Ethikausbildung an der FOM insbesondere wünschen, dass ...

eine Sensibilisierung des ethischen Bewusstseins im Managementhandeln unterstützt wird



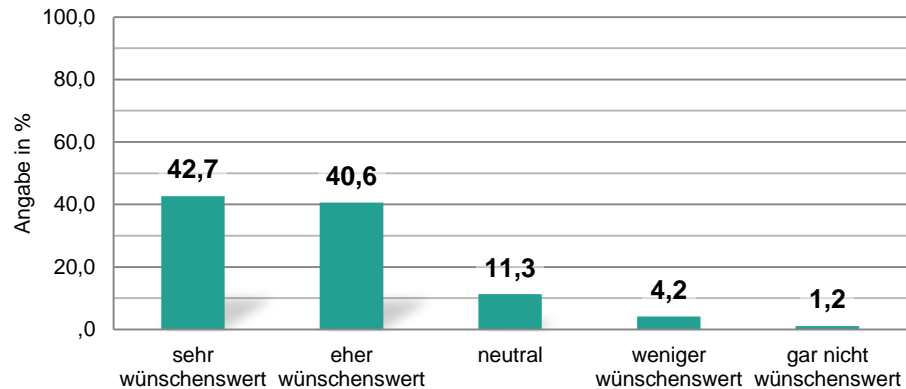
n=433

ein ‚Ethik-Eid‘ abgelegt wird



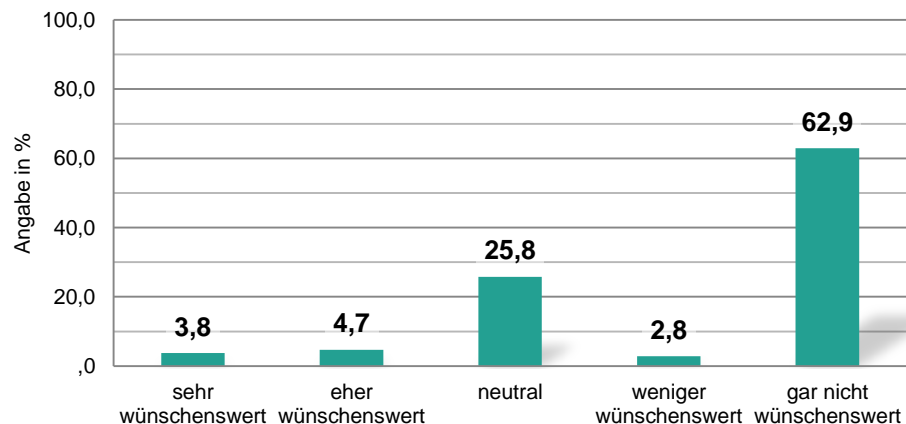
n=434

ethische Handlungskompetenzen für das konkrete berufliche Umfeld aufgebaut werden

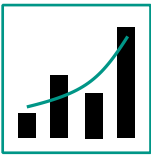


n=433

sonstige

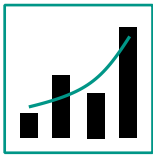


n=213



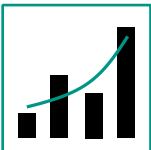
8. Ich würde mir im Rahmen der Ethikausbildung an der FOM insbesondere wünschen ... [sonstige] – Freitext

- „über den Tellerrand hinaus blicken“
- Aufklärung welche Folgen mein Handeln im globalen Kontext hat.
- aufzeigen wer am Unternehmenserfolg maßgeblich beteiligt ist und Anstand lehren.
- **Case Studies zu ethischen Fragestellungen, Negativ-Beispiele**
- Den Bezug von kulturellen Elementen, Kommunikation und Ethik
- die Ausbildung nicht pseudo-philosophisch, -religiös oder -esoterisch wäre
- die weitreichenden Folgen skizziert werden.
- Eine gewisse Sensibilisierung sollte nicht nur im Managementhandeln unterstützt werden sondern in allen Belangen eines Studiums. Die Studierenden sind alle nicht auf den Kopf gefallen, daher sollte sich eine gewisse Ethik und Moralverhalten überall finden
- eine Sensibilisierung für ein ethisches Bewusstsein jedes Einzelnen
- Ethik als nachhaltiges Konzept ganzheitlich dargestellt wird
- Ethik als Unternehmensleitbild
- **Ethik ist eine Frage persönlicher innerer Einstellungen und sollte daher diskutiert werden, um Denkprozesse anzustoßen - nicht aber als Zwang in Form von Ethik-Eid, Prüfungsrelevanz o.ä. eingebunden werden**
- Ethik ist für das Studium an der FOM nicht relevant
- **Ethik nicht als isolierter Studienanteil sondern in den betreffenden Themenkomplexen eingebettet.**
- Ethik-Eid? Man kann viele Eide ablegen - wer kontrolliert, ob man sich daran hält? Was gibt es für Konsequenzen, wenn man sich nicht daran hält?

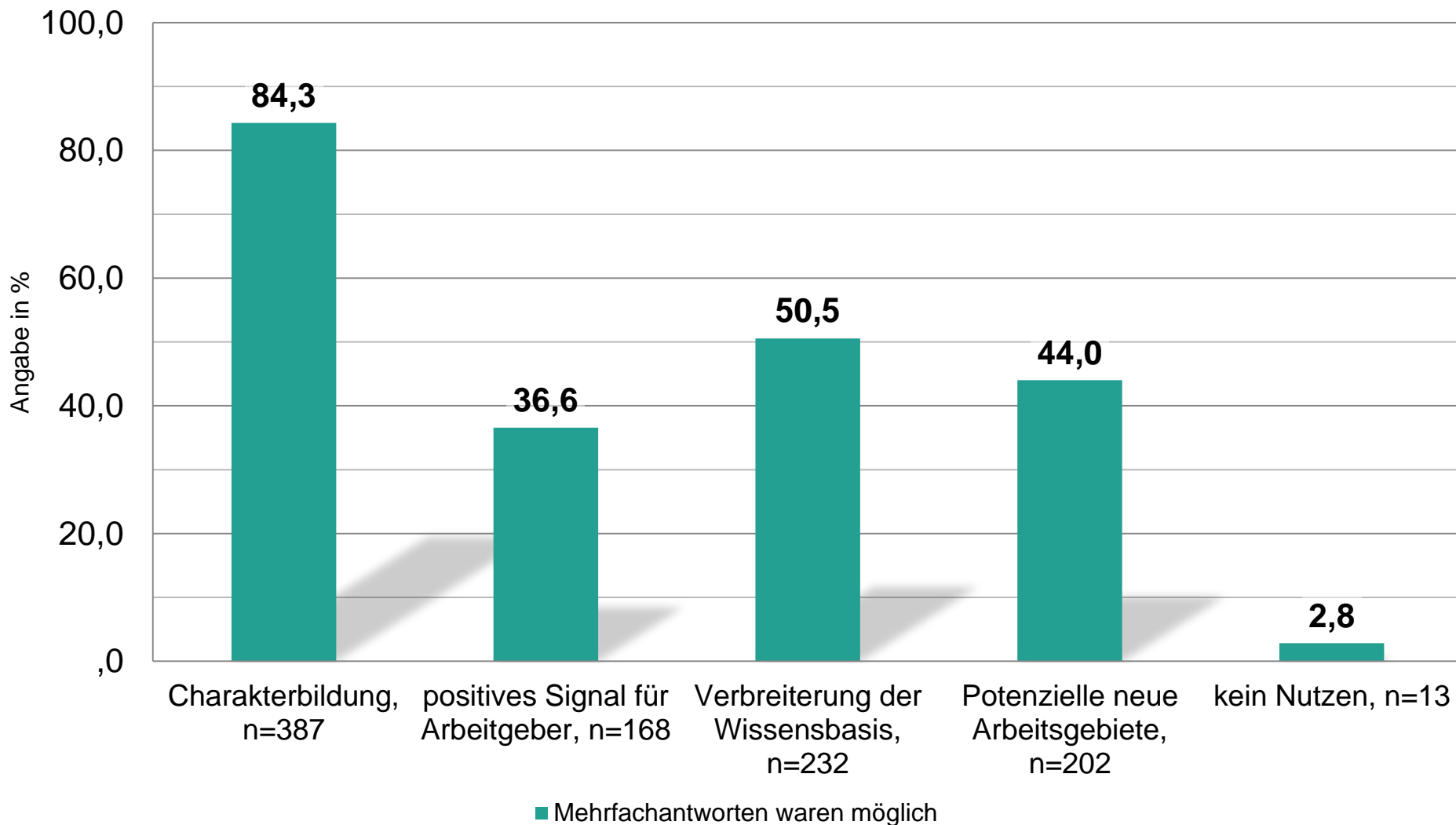


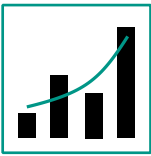
8. Ich würde mir im Rahmen der Ethikausbildung an der FOM insbesondere wünschen ... [sonstige] – Freitext

- Generelle Thematisierung, Aufbau Argumentationsketten, Überzeugungsarbeit, Blick schärfen für eigenen Wohlstand
- Ich denke dass viel mehr Faktoren vor allem auch persönliche Aspekte hier eine Rolle spielen an denen die berufliche Qualifikation nur teilweise einen Einfluss hat
- Informationsoffenlegung - ethische Rückschlussfolgerungen transparent machen
- keine Richtlinien, sondern Beispiele für ethisches Verhalten
- **Masterstudiengang (Ethik, Politik, Wirtschaft), oder zumindest Modul für dieses Thema**
- Regeln und Normen schaffen
- **Sensibilisierung dafür, dass Familie, Erziehung und soziales Umfeld am meisten zur Charakterbildung beitragen.**
- Sensibilisierung z.B. über Wirtschaftsgeschichte
- Stärkerer Bezug zur rechtlichen Verankerung der Ethischen Grundsätze, sowie Hinweis auf Konsequenzen abhängig von der Position (Prinzipal oder Agent) und auch der Unternehmensform.
- **Vielleicht eine Projektarbeit in Zusammenhang mit Kirchen, NGOs etc.**
- **Wie kann man ethisch wirtschaften, ohne von den nicht ethikorientierten Unternehmen überholt zu werden?**
- Wirtschaftlichkeit und Ethik sich nicht ausschließen, sondern Ethik vielmehr ein Zugewinn für ein Geschäftsmodell sein kann
- Wochenendseminare



**9. Falls das Thema Ethik verstärkt in die FOM-Ausbildung integriert wird:
Wo liegt aus Ihrer Sicht der wesentliche Nutzen?**





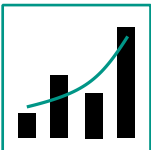
9. Falls das Thema Ethik verstärkt in die FOM-Ausbildung integriert wird: Wo liegt aus Ihrer Sicht der wesentliche Nutzen? [sonstige] – Freitext

- **Änderung bzw. Abwägung der eigenen Sichtweise**
- Aufbau persönlicher Kompetenz
- Außenwirkung für oberflächlich informierten Laien / Polemiker
- **Bessere Entscheidungsfähigkeit, die es mir leichter macht, persönliche Maßstäbe und Anforderungen wirtschaftlicher Entscheidungen auszubalancieren.**
- Bewusstsein für jegliche Art von Handeln
- Bewusstseinsöffnung
- Bewusstseinschaffung
- **Das wir irgendwann einmal lernen, nicht nur an den eigenen [...], sondern das Gemeinwohl zu denken**
- die mögliche Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
- Ein Eid ist was endgültiges und es ist davon auszugehen, dass sich der Studierende wirklich mit diesen Thema auseinandersetzen wird um dieses Ethikversprechen auch abgeben zu können.
- Ein Stück Weltverbesserung
- **Eine langfristig angelegte Sichtweise ist für Manager immer vorteilhaft - auch wenn es um ethische Themen geht!**
- Einsatz in Führungspositionen / Mitarbeiterführung etc.
- Empathieempfindung für Mitmenschen schärfen
- erhöhtes Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeitsdenken
- ethische Aspekte generell mit in zukünftige Managementprozesse mit einfließen
- fairerer Umgang mit Anderen
- **Führungsstärke, Abgabe eines authentischen Menschenbilds**

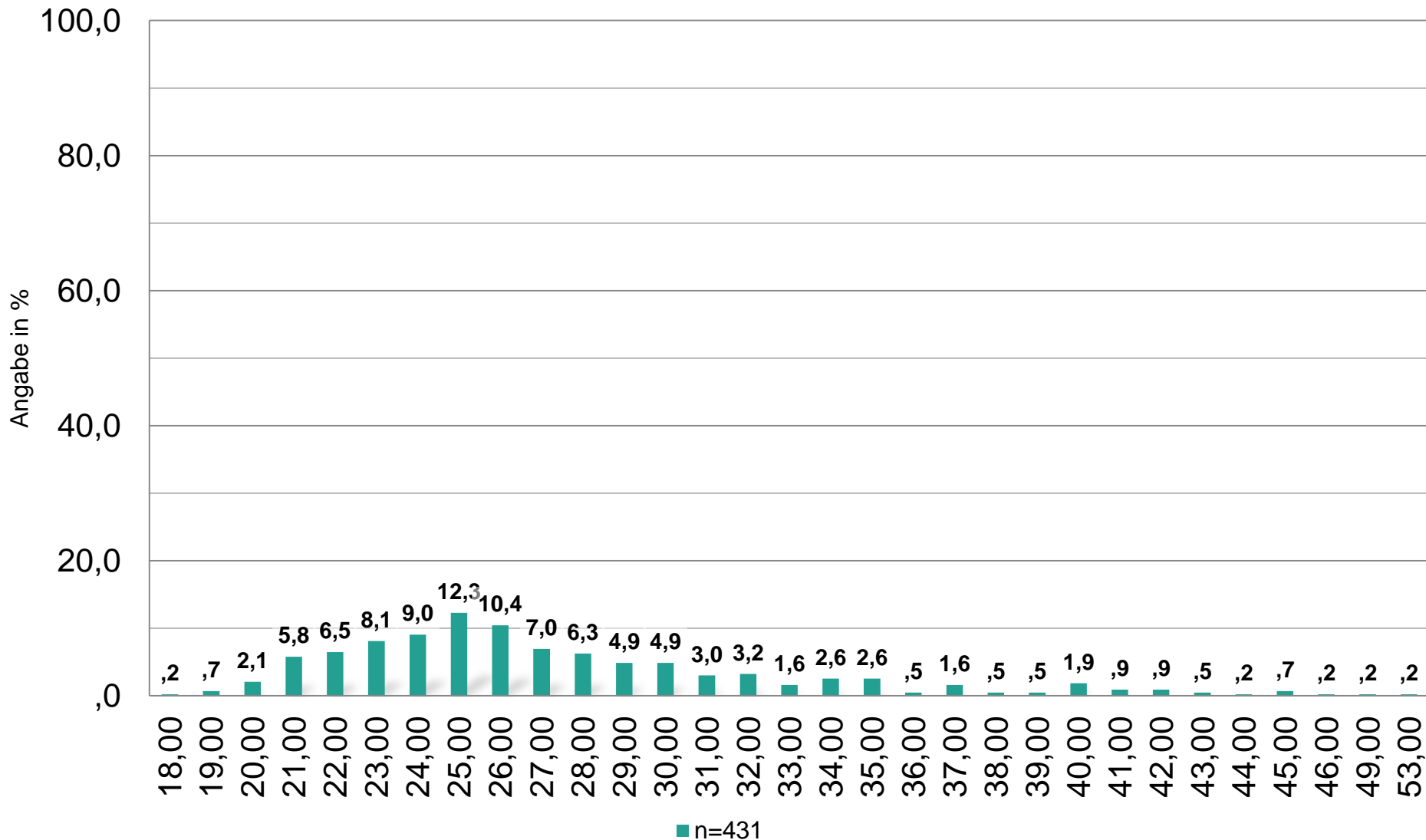


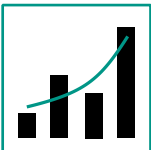
9. Falls das Thema Ethik verstärkt in die FOM-Ausbildung integriert wird: Wo liegt aus Ihrer Sicht der wesentliche Nutzen? [sonstige] – Freitext

- gelebte Selbstverständlichkeit
- Gesamtwirtschaftlicher Wertbeitrag
- gesellschaftspolitisches Bewusstsein
- **In der Masse kann ein Umdenken stattfinden - allerdings darf man sich nicht allzu viel davon versprechen und man muss aufpassen, dass das Fach nicht zu einem "Lagerfach" ausartet.**
- langfristiger Beitrag, dass sich in den Unternehmen aus ethischer Sicht etwas zum Positiven verbessert
- **langfristigere Denkweise statt kurzfristigem Profitdenken**
- lässt auf weiteren Horizont des AN schließen
- **langfristig ist ethisches wirtschaften ein gesellschaftlicher Gewinn**
- mehr Vertrauen im Wirtschaftsleben
- Nachhaltiges agieren
- **Nutzen? Pflicht!**
- positiver Gesellschaftlicher Aspekt
- Relevanz für eigene Führungsaufgaben in der Zukunft
- Umdenken in Handlungen
- Verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang mit Macht in Managementpositionen und entsprechendem Verdienst
- verbessertes Führungs- und Leitungsverhalten, nachhaltige Unternehmensführung
- **Wirtschaftliches und Politisches Umdenken wird gefördert bzw. verstärkt, wenn immer Fachkräfte auch eine erfolgreiche ethisch-integrierte Ausbildung haben.**
- Zukünftige Manager sollten Ethische Grundlagen beherrschen

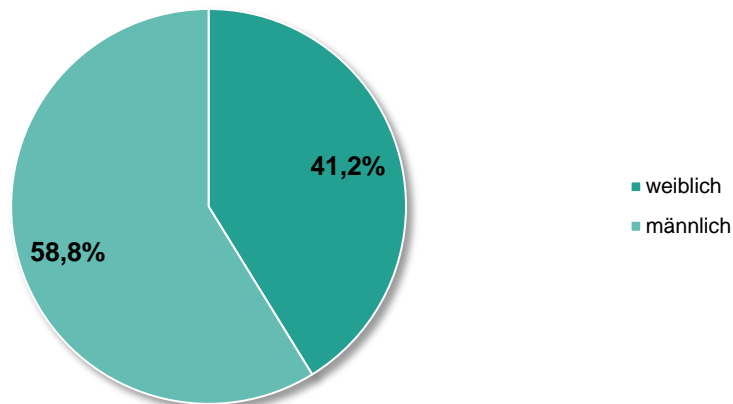


10. Bitte geben Sie Ihr Alter an.

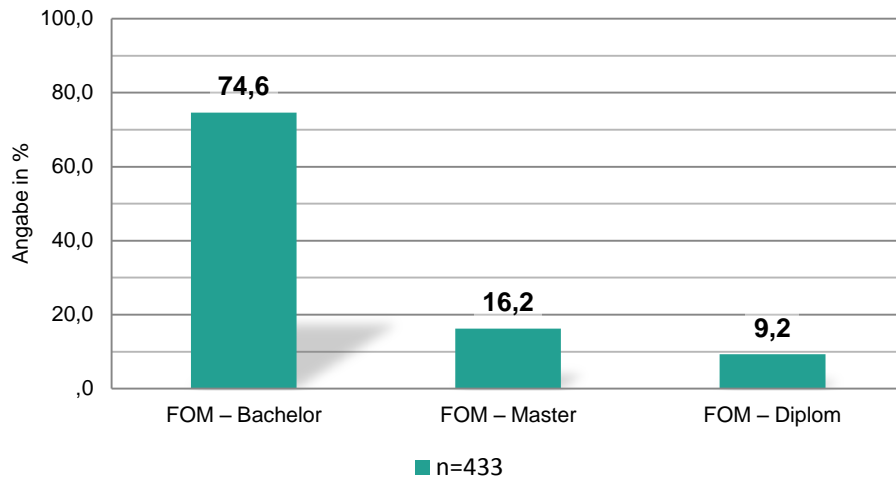




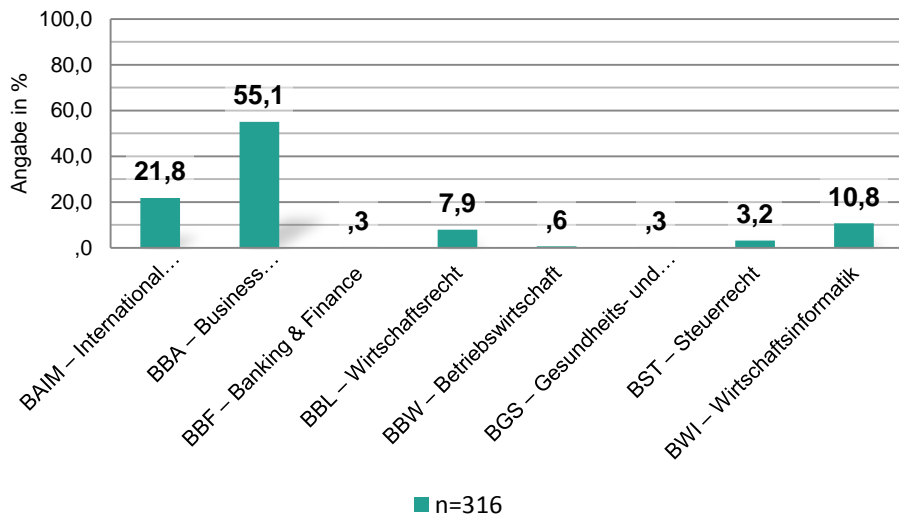
11. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



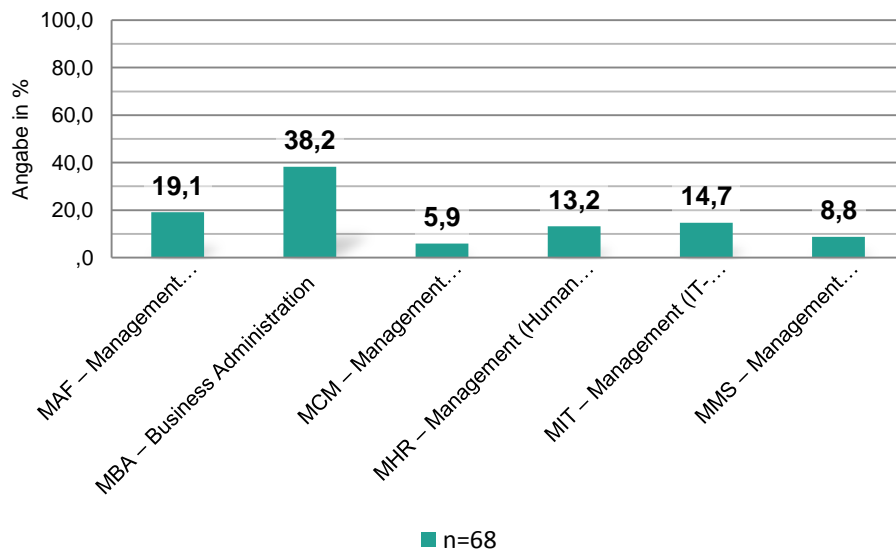
12. In welchem Bereich studieren Sie?

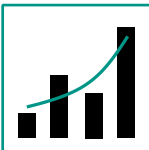


Bitte wählen Sie Ihren FOM Bachelor-Studiengang aus.

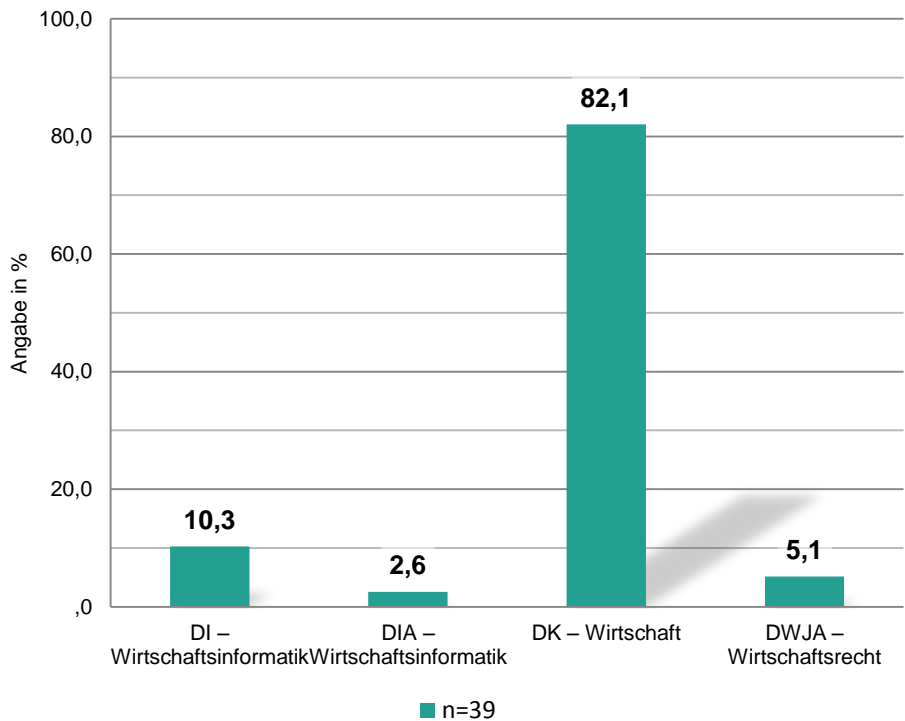


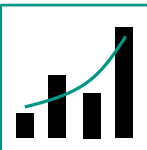
Bitte wählen Sie Ihren FOM Master-Studiengang aus.



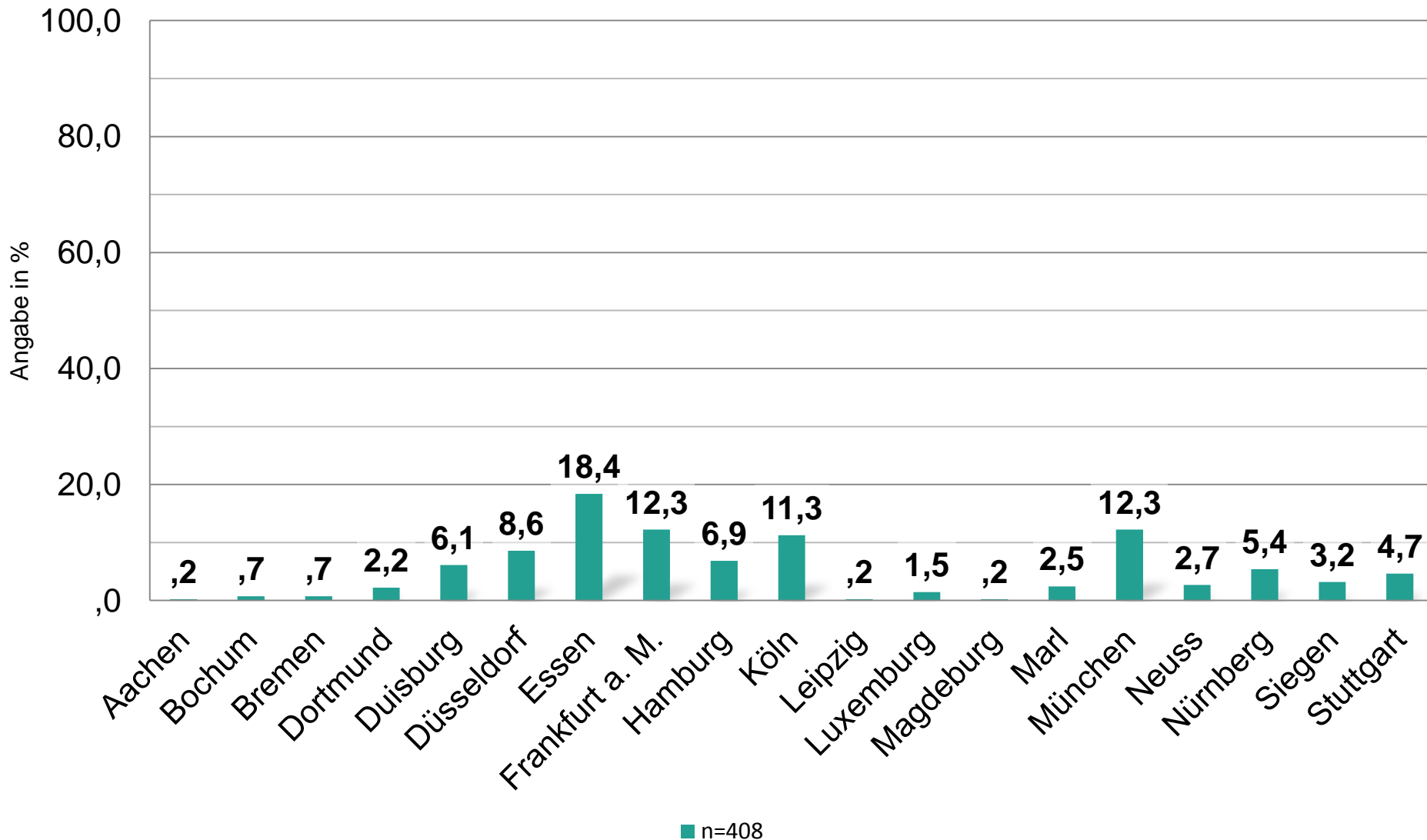


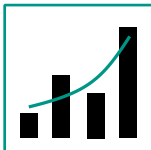
Bitte wählen Sie Ihren FOM Diplom-Studiengang aus.





13. Bitte geben Sie Ihren Studienstandort an.





18 Wie oft legen Sie eine größte
Strecke pro Tag?

Bitte wählen Sie nur eine der folg

- 0 bis 6 x
- 7 bis 12 x
- 13 bis 24 x
- 25 bis 50 x
- über 50 x

19 Wie viele Kilometer v
- sie nur eine

Nutzungsverhalten

14 Welche Reichweite

- Bitte wählen Sie nur eine
- 0 bis 30 km
 - 31 bis 60 km
 - 61 bis 90 km
 - über 90 km

15 Wie hoch ist

Bitte wählen Sie nur eine

- 0 bis 10.000 km
- 10.001 bis 15.000 km
- 15.001 bis 20.000 km



Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Bianca Krol



Projektmanagement
Tim Stender



Kontakt
KCS KompetenzCentrum für Statistik und Empirie
FOM Hochschule für Oekonomie & Management
Leimkugelstraße 6
45141 Essen

Telefon **0201 81004-583** | Fax **0201 81004-399**
E-Mail **KCS@fom.de** | Web **www.fom.de/KCS**